

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2015/120

freigegeben am **09.09.2015**

Stab

Sachbearbeiter/in: Inge Ihmels

Datum: 02.07.2015

Bericht Ergebnis öffentliche Einrichtung "Wochenmarkt" 2009 bis 2012

Beratungsfolge:

Status

Ö

Datum

12.10.2015

Gremium

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Ergebnisse der Kostenrechnungen „Wochenmarkt“ für 2009 bis 2012 werden zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Allgemeines

Für die Teilnahme am Wochenmarkt werden auf der Grundlage einer Satzung Gebühren festgesetzt. Am 27.02.2007 wurde vom Rat eine Gebühr für den Wochenmarkt für drei Jahre (2007 bis 2009) in Höhe von 1,60 € pro angefangenen Meter Frontlänge je Marktbesuch beschlossen.

Die öffentliche Interessenquote von 20 % für die öffentliche Einrichtung „Wochenmarkt“ wurde nicht verändert (Vorlage 194/2006). Der Gebührensatz und die öffentliche Interessenquote wurden auch für 2010 beibehalten (Vorlage 199/2009). In dieser Vorlage wurde auch über die Ergebnisse der Kostenrechnungen 2006 bis 2008 berichtet.

Auch in den Jahren 2011 (Vrl. 2010/152) und 2012 (Vrl. 2011/169) wurden der Gebührensatz und die öffentliche Interessenquote nicht verändert. In den vorgenannten Vorlagen und der Vorlage 151/2013 wurde bereits näher auf einzelne Kostenpositionen eingegangen. Die letzten Kostenpositionen pro Jahr (Regiekosten und öffentliche Toilette), die bislang noch nicht feststanden, konnten ermittelt werden.

Ergebnis der Kostenrechnungen 2009 bis 2012

Die Ergebnisse der Kostenrechnungen 2009 bis 2012 für die kostenrechnende Einrichtung Wochenmarkt stehen fest und wurden in der folgenden Tabelle gegenübergestellt.

Aufwendungen	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012
Frischwasser	1,80 €	1,80 €	1,80	1,80
Stromkosten	1.206,50 €	1.291,37 €	1.444,11	1.436,83
Erwerb v. geringf. Vermögen	0,00 €	0,00 €	10,90 €	0,00 €
Abfallbeseitigung	3.750,00 €	3.750,00 €	3.750,00	3.750,00
Kosten Verlegung Marktplatz	157,08 €	161,84 €	0,00 €	187,43 €
Bekanntmachungskosten	86,82 €	47,84 €	47,97 €	0,00 €
Regiekosten/Umlage	21.982,40 €	9.686,75 €	12.803,65 €	12.201,75 €
Personalkosten Verwaltung	4.812,86 €	4.859,65 €	4.958,24 €	5.103,89 €
Öffentliche Toilette	1.017,53 €	623,68 €	591,79 €	601,22 €
insgesamt:	33.014,99 €	20.422,93 €	23.608,46 €	23.282,92 €
Erträge				
Benutzungsgebühren	16.081,20	16.448,00	16.449,60 €	16.676,80 €
Erstattung Verwaltungsausgaben	2.185,40	2.339,12	2.345,00 €	2.333,18 €
insgesamt:	18.266,60	18.787,12	18.794,60 €	19.009,98 €
Überschuss/Defizit:	-14.748,39 €	-1.635,81 €	-4.813,86 €	-4.272,94 €

Regiekosten / Umlage

Mit der Einführung der Doppik ab 2009 wurde die Regiekostenberechnung auf eine andere Berechnungsgrundlage gestellt. Erst seitdem alle Abschreibungen bei den Produkten für die einzelnen Jahre gebucht wurden, konnte eine „Ist-Verteilung bzw. Umlage“ der Regiekosten auf den entsprechenden Produkten vorgenommen werden. Für 2009 sind Regiekosten in Höhe von 21.982,40 € bei dem Produkt „Wochenmarkt“ entstanden. Die Prozentsätze, die für die „Ist-Verteilung/Umlage“ der Regieprodukte (Gemeindeorgane, Gleichstellung, Finanzverwaltung, Personalangelegenheiten und Organisation) maßgeblich sind, wurden für 2010 überprüft. Durch diese Überprüfung haben sich die Regiekosten für 2010 erheblich verringert auf insgesamt 9.686,75 €. In den Jahren 2011 und 2012 sind die Regiekosten wieder etwas gestiegen auf 12.803,65 € und 12.201,75 €.

Öffentliche Toilette

Das Produkt „Öffentliche Toilette“ (WC Marktplatz, WC Denkmalsplatz und WC Rennplatz) musste auch anteilige Regiekosten und Abschreibungen übernehmen. Daher konnten erst jetzt die genauen Beträge für die anteiligen Aufwendungen beziffert werden. Für 2009 betragen die Aufwendungen für die öffentliche Toilette „Marktplatz“ insgesamt 1.017,53 €. Da sich auch hier die Überprüfung der Prozentsätze für die „Ist-Verteilung/Umlage“ der Regieprodukte im Jahre 2010 bemerkbar macht, fallen für 2010 die anteiligen Kosten der öffentlichen Toilette in Höhe von 623,68 € geringer aus. Wie im Jahre 2010 fallen für 2011 und 2012 die Kosten der öffentlichen Toilette in Höhe von 591,79 € und 601,22 € recht konstant aus.

Benutzungsgebühren und Erstattung von Verwaltungsausgaben (Strom)

Die Gebühreneinnahmen und die Erstattung von Verwaltungsausgaben der Jahre 2009 bis 2012 sind stetig gestiegen. Grund für die Mehreinnahmen ist die höhere Auslastung des Marktplatzes durch weitere Marktstände. Sind mehr Marktstände vorhanden, dann wird auch mehr Strom verbraucht.

Abzug der öffentlichen Interessenquote und Fortschreibung der Ergebnisse

Ergebnis 2009	Gesamtkosten	Regiekosten (nachrichtl.)	Abzügl. Öffentl. Interesse	verbleiben gebühren- relevante Kosten	+ = Überschuss - = Defizit
	Ergebnis	66,58 %	20%	80%	
Aufwendungen	33.014,99 €	21.982,40 €	6.603,00 €	26.411,99 €	
Erträge	18.266,60 €	0,00 €	0,00 €	18.266,60 €	
	-14.748,39 €	21.982,40 €	6.603,00 €	-8.145,39 €	-8.145,39 €

Bemerkung: Abzüglich der 20%igen Öffentl. Interessenquote ergibt sich Defizit v. 8.145,39 €

Ergebnis 2010	Gesamtkosten	Regiekosten (nachrichtl.)	Abzügl. Öffentl. Interesse	verbleiben gebühren- relevante Kosten	+ = Überschuss - = Defizit
	Ergebnis	47,43 %	20%	80%	
Aufwendungen	20.422,93 €	9.686,75 €	4.084,59 €	16.338,34 €	
Erträge	18.787,12 €	0,00 €	0,00 €	18.787,12 €	
	-1.635,81 €	9.686,75 €	4.084,59 €	2.448,78 €	-5.696,61 €

Bemerkung: Abzüglich der 20%igen Öffentl. Interessenquote ergibt sich ein Überschuss v. 2.448,78 €

Ergebnis 2011	Gesamtkosten	Regiekosten (nachrichtl.)	Abzügl. Öffentl. Interesse	verbleiben gebühren- relevante Kosten	+ = Überschuss - = Defizit
	Ergebnis	54,23 %	20%	80%	
Aufwendungen	23.608,46 €	12.803,65 €	4.721,69 €	18.886,77 €	
Erträge	18.794,60 €	0,00 €	0,00 €	18.794,60 €	
	-4.813,86 €	12.803,65 €	4.721,69 €	-92,17 €	-5.788,78 €

Bemerkung: Abzüglich der 20%igen Öffentl. Interessenquote ergibt sich ein Defizit v. 92,17 €

Ergebnis 2012	Gesamtkosten	Regiekosten (nachrichtl.)	Abzügl. Öffentl. Interesse	verbleiben gebühren- relevante Kosten	+ = Überschuss - = Defizit
	Ergebnis	52,41 %	20%	80%	
Aufwendungen	23.282,92 €	12.201,75 €	4.656,58 €	18.626,34 €	
Erträge	19.009,98 €	0,00 €	0,00 €	19.009,98 €	
	-4.272,94 €	0,00 €	4.656,58 €	383,64 €	-5.405,14 €

Bemerkung: Abzüglich der 20%igen Öffentl. Interessenquote ergibt sich ein Überschuss v. 383,64 €

Der Rat der Gemeinde Rastede hat entschieden, das entstandene Defizit aus dem Jahre 2006 (1.352,13 €) nicht auszugleichen und die entstandenen Überschüsse der Jahre 2007 (1.621,16 €) und 2008 (3.242,85 €) nicht fortzuschreiben. In das Jahr 2009 ist somit kein fortgeschriebenes Defizit oder Überschuss zu übertragen.

Das Defizit aus dem Jahre 2009 unter Berücksichtigung der 20 %igen öffentlichen Interessenquote in Höhe von 8.145,39 € wird mit dem Überschuss aus 2010 in Höhe von 2.448,78, dem Defizit aus 2011 in Höhe von 92,17 € und dem Überschuss aus 2012 in Höhe von 383,64 € fortgeschrieben.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

Keine.